

30.08.2014

SC Münster 08 – SC Verl 5:1

Punkt 14:24 Uhr steigt die Nervosität – wie beim Warten auf den möglicherweise pünktlich einfahrenden Zug der DB -, ein leichtes Kribbeln im Bauch macht sich bemerkbar – wie beim ersten Kuss zweier frisch Verliebter – aber warum bloss?

Der wahre Fußball-Freund kennt natürlich die Antwort, das 1. Spiel unserer Jungs in der neuen Saison wird in 36 Minuten angepfiffen.

Schnell noch die Frage vor dem offenen Kleiderschrank geklärt, was man zu diesem Ereignis anziehen soll, den frisch aus der Reinigung geholten Anzug oder doch den neu erworbenen Trainingsanzug. Dann doch aus nostalgischen Gründen die alte Trainingsjacke von 08 vom Bügel geholt und gegen die sommerliche Kälte die Lederjacke drüber.

Gut, dass ich noch den Schirm aus dem Auto geholt habe, denn der sollte mir noch später gute Dienste leisten. Schnell noch die Zwischenergebnisse der 2. Liga geprüft und festgestellt, das Falko Götz wohl der erste Trainer sein wird, der nächste Woche seine Papiere auf der Geschäftsstelle von Erzgebirge Aue abholen kann – wieder ein deftige Niederlage zu Hause und 0 Punkte aus 3 Spielen.

Mit diesem Gefühl aus der Haustür getreten, aber schon kurze Zeit später – nachdem mir eine süße Entenfamilie den rechten Weg zum 08-Platz gewiesen hat – überzeugt davon, dass das bei der U15/1 des SC Münster 08 anders laufen wird.

Kurz vor Ankunft am 08-Platz erreichten mich schon lieb gewonnene und so lange vermisste Düfte von frisch gebrühtem Kaffee und köstlich gegrillter Bratwurst – lecker lecker !

Kurz noch Handshakes mit den anwesenden Eltern, das ein oder andere unsinnige Gespräch geführt, und schon waren die vorhin erwähnten 36 Minuten auch schon rum, der jugendliche Schiedsrichter, der diesen Nachmittag auch nicht so schnell vergessen wird, pfiff die neue Saison an.

Gute 80 Minuten später war das Spiel dann vorbei. Was war geschehen:

2 Chancen in der ersten Halbzeit, beide eigentlich schon in der Halbzeit, Jari, der freistehend aus ca 11m die Reaktion des gegnerischen Torwarts testete und kurze Zeit Paul mit seinem Pfosten-Stabilitäts-Test. Nun gut, 0:0 zur Halbzeit.

In der zweiten Halbzeit führten dann zwei gefühlvolle Freistöße von Marvin auf den rechten Fuß von Jonas und den Kopf unseres „Horst Hrubesch“ Paul, sowie zwei unaufhaltsame Sprints mit abschließender Torfolge von Jeron zum 4:0 Zwischenstand.

Der SC Verl konnte nochmal verkürzen, ehe sie sich dann selbst reduzierten. So konnte Raffael dann zu guter Letzt noch auf 5:1 erhöhen und der Nachmittag war für die reichlich anwesende Elternschaft trotz fiesem Nieselregen gerettet.

Jungs. Das war ein starker Auftritt. Danke.

Toto

30.08.2014